

Thema Irland - 15.08.2003

Oberthema: renew your mind!

Thema: Gottes Geschichte & du

Aufbau:

1. Einleitung über den Rückblick: renew your mind!

2. Gottes Geschichte - God's World History Part I-VI

3. Leben in der Zeit der Gnade - Part V

- 3.1. Ohne Gnade oder mit Gnade
- 3.2. 08/15 Hobbychrist vs. Mt. 6, 33 Christ
- 3.3. Meine/unsere persönliche Geschichte
- 3.4. Gottes Geschichte & Du

4. Herausforderung/Motivation

5. Segnung

1. Einleitung über den Rückblick: renew your mind!

Renew your mind! Erneuere dein Denken und deine Einstellung. Das Thema unserer Irlandfreizeit 2003. Heute Morgen findet es seinen Abschluss und ich möchte es noch einmal mit euch auf die Spitze treiben. Zunächst wollen wir kurz mal zurückblicken auf dass was diese Woche gelaufen ist.

- Wir haben angefangen mit Genesis - woher kommen wir? Wer ist der Erfinder und hat deswegen die Ahnung von unserem Leben? Michael machte deutlich: Wir sind keine Produkte des Zufalls! Wir sind Ebenbild Gottes.
- Danach haben wir etwas von den besoffenen „Philosophen“ gehört, die sich ihre eigenen Gedanken über das Leben gemacht haben, von der Vernunft her - rein menschlich - ohne Gott und Lisa hat aufgezeigt gesehen, dass dies unsere Gesellschaft bis heute prägt und im Grunde keinem weiterhilft. Wir sollen Gott lieben mit unserem Verstand.
- Wir wollen lieber Gott fragen und haben uns überlegt, wie wir das beste aus unserem Leben machen. Heinz hat betont, wie wichtig die Gemeinschaft mit Gott ist, dass er uns einen super Deal anbietet und einen konkreten allgemeinen Auftrag gibt.
- Dann haben Eve und Miriam uns einen ganzen Tag in die Stille geführt und wir haben Gott zu uns sprechen lassen.
- Um dann mit Heinz über Gaben zu reden, die wir unterschiedlich in der Gemeinde und zum Bau des Reiches Gottes einsetzen können.

Wir haben morgens in vier Gruppen den Epheserbrief auseinander genommen und besonders zum Schluss ist mir deutlich geworden: im Grunde genommen haben wir voll den Durchblick. Wir sehen nicht mehr den Film, sondern den Code der Matrix.¹ Total die Ahnung. Wir wissen was abgeht. Wir sehen die Realität. Wir wissen woher wir kommen und wohin wir gehen. Wir kennen die wichtigsten Infos aus der Vergangenheit und der Zukunft.

¹ Hier könnte man den Filmausschnitt zeigen...

Und warum ist das so? Weil Gott es uns offenbart hat. Sein Geist erneuert unsere Denken. Er hat uns seinen Willen kundgetan. Er hat uns geoffenbart, dass er seinen Sohn geschickt hat. Er hat uns unsere Schuld vergeben. Wenn du Christ bist, dann hast du voll die Ahnung und weißt was abgeht.

Und dieses Wissen muss Konsequenzen haben. Es gibt viele Christen die wissen sehr viel. Die kennen die richtige Bibelübersetzung, wissen aus welchem Liederbuch man singen darf, was man für Musik hören darf und welche nicht, was man anziehen darf und was nicht. Manche wissen hunderte von Bibelstellen auswendig, haben schon in christlicher Bettwäsche geschlafen und sind mit dem Kinderwagen in die Gemeinde geschoben worden um dann sämtliche Sonntagschulklassen zu besuchen, die es gibt, plus Gemeindeunterricht... aber es hat keine Konsequenzen. Es bricht nicht durch. Sie leben ein langweiliges fades Christsein. Wie ein Adler auf dem Mist. Sie leben nicht in ihrer Bestimmung. Fühlen nicht die Dynamik, die man beim Fliegen entwickelt. Es gibt eine Geschichte über Gänse von einem der heiß S. Kierkegaard.

Die Gänse trafen sich jeden Sonntag und hörten sich eine Predigt nach der anderen an, wie geil das Fliegen ist und welche tolle Flügel Gott ihnen geschenkt hatte. Sie waren sich ihrer Tradition bewusst. Schon ihre Ur-Urgroßväter konnten fliegen. Jeden Sonntag tolle Predigten über das Fliegen und wie es geht und was man alles beachten muss. Sonntag für Sonntag. Nach dem Gottesdienst gingen die Gänse alle auferbaut und schnatternd nach Hause. Nur geflogen ist bis heute keine. Das traute sich keine.

Ihr Wissen war nicht in ihr Herz gerutscht. Sie hatten voll die Ahnung, aber nur im Kopf. Sie lebten es nicht. Deswegen ist es wichtig, dass du die Erkenntnisse die du auf dieser Freizeit gewonnen hast ins Herz rutschen lässt. Renew your mind - renew your heart!

Erneuerung deines Denkens muss sich auf dein Handeln abfärben, erst dann hat das Thema dieser Freizeit dich getroffen.

2. Gottes Geschichte - God's World History Part I-VI

Um dich noch einmal herauszufordern und zu motivieren, möchte ich mit dir über Gottes Geschichte reden und welche Rolle du darin spielst und dir von mir erzählen, wie ich meinen Platz in dieser Geschichte gefunden habe und wie dies mein Denken und Handeln bestimmt.

Wichtig ist zunächst erstmal zu wissen: Gott macht Geschichte. Viele wissen das nicht, klar, sie sind ja auch keine Christen. Sie raffen eben nicht was abgeht. Wir müssen es ihnen sagen.

Damit wir alle auf dem gleichen Stand sind, hier noch mal ein Überblick:

Powerpoint-Präsentation

God's World History - Part I

Genesis 1-2:

Gott schafft die Welt und die Menschen, um
Gemeinschaft mit ihnen zu haben.

Es herrschen paradiesische Zustände!

Zeitraum: unbekannt

God's World History - Part II

Genesis 3 – Genesis 12:

Die Menschheit erstickt in ihrer Schlechtigkeit. Gott macht noch mit einzelnen Personen Geschichte (Noah) und verhängt harte Strafen: Sintflut, Babel

Zeitraum: 1500-2000 Jahre

God's World History - Part III

Genesis 12 - Maleachi:

Gott erwählt sich Abraham und seine Nachkommen bilden das Volk Israel mit denen Gott die unterschiedlichsten Situationen durchmacht. Der versprochene Retter der Menschheit soll aus diesem Volk kommen und wird angekündigt.

Zeitraum: 1500 Jahre

God's World History - Part IV

Matthäus – Lukas:

Der versprochene Retter Jesus Christus wird als Mensch geboren, lebt, wirkt und stirbt unschuldig durch einen Justizirrtum mit initiiertes Verschwörung am Kreuz. Er steht von den Toten auf und fährt zum Himmel auf. Er gibt seinen Nachfolgern einen klaren Auftrag.

Zeitraum: ca. 33 Jahre

God's World History - Part V

Apostelgeschichte – Offenbarung 3:

Jesus schickt seinen Nachfolgern den Heiligen Geist, der ihnen die Kraft gibt seinen Auftrag zu erfüllen weltweit über Jahrhunderte hindurch die Gemeinde zu bauen: Evangelisation, Taufe und Lehre u.v.m. Jeder Mensch hat in dieser Zeit die Chance umzukehren. Es ist die Zeit der Gnade.

Zeitraum: bis jetzt ca. 1973 Jahre

God's World History - Part VI

Offenbarung 4-21:

Der Retter kommt zum zweiten Mal. Er richtet sein Reich sichtbar für alle Menschen auf. Er richtet die Lebenden und die Toten. Es gibt einen neuen Himmel und eine neue Erde. Es gibt kein Leid mehr und es herrscht absolute Gerechtigkeit. Jesus übergibt Gott dem Vater die Herrschaft und Gott ist Alles in Allem.

Zeitraum: hoffentlich bald (Maranatha!) und dann für immer und immer.

In welchem Part der World-History Gottes leben wir?

Klar - in Part V. Ein Teil kommt noch - Teil VI. Jesus reloaded und der dauert dann nicht nur 120min sondern ewig.

Diese Zeit in der wir leben ist die Zeit der Gnade Gottes.

3. Leben in der Zeit der Gnade - Part V

3.1. Ohne Gnade oder mit Gnade

Du hast in dieser Zeit der Gnade genau zwei Möglichkeiten: Du lebst ohne die Gnade oder mit der Gnade Gottes. Du akzeptierst den Erlöser oder nicht. Du hast Gemeinschaft mit Gott oder nicht. Du musst dich in dieser Zeit entscheiden:

-> Jetzt ist der Tag des Heils schreibt Paulus an die Korinther, jetzt ist die Zeit der Gnade - lesen: **2. Kor. 6, 1-2.**

-> Wenn du diese Gnade nicht annimmst, dann lebst du wie ein unmündiges Kind, wie ein Schiff umhergetrieben. In der Matrix, wie Paulus es an die Epheser schreibt. Deswegen nimm die Gnade an!

Was ist Gnade? - Gnade wendet das Gericht Gottes von dir ab. Das Gericht ist an Jesus geübt worden. Wer diese Gnade verschmäht muss die Konsequenzen tragen. Es ist furchtbar in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen (**Hebr. 10. 31**). Wenn Jesus kommt hält er Gericht und wer nicht im Buch des Lebens steht, wird in den Feuersee geworfen, so steht es am Ende der Offenbarung. Es ist die Hölle, der Ort an dem Gott nicht ist. Es ist die Gottesferne, die absolute Gemeinschaftslosigkeit mit dem Schöpfer, die man hier schon gewählt hat.

Und wenn du dich für Jesus entschieden hast, dann bist du frei vom Gericht, frei von der Sünde. Dann bist du ein Kind Gottes. Du bist Christ.

3.2. 08/15 Hobbychrist vs. Mt. 6,33-Christ²

Und auch hier gibt es - nach meinen Beobachtungen - zwei Möglichkeiten:

Entweder du gehorchst Jesus, machst den Deal oder du wirst so eine Art 08/15-Hobby-Christ!

Entweder du wirst ein Mt.6,33-Christ oder ein 08/15-Hobby-Christ. Ihr erinnert euch daran was Heinz gesagt hat. Macht den Deal. Ich will **Mt. 6, 33** mal vorlesen.

Mt 6,33 Trachtet aber zuerst nach dem Reich¹ Gottes und nach seiner² Gerechtigkeit! Und dies alles wird euch hinzugefügt werden.
(1) o. der Königsherrschaft; (2) d.i. Gottes

Was ist ein Hobby Christ?

- siehe **Powerpoint**

Ein Hobby Christ hat nur bestimmte Zeit für die Gemeinde...

...mein Reich komme!	...sein Reich komme!
Sorgt sich unnötig um die Zukunft und trifft Maßnahmen	Lebt im Vertrauen auf Gott in die Zukunft und gibt ihm die Sorgen ab
Plant seine Finanzen und hat auch Geld für das Reich Gottes	Plant das Reich Gottes und hat auch Geld für sich – kauft was dran ist
Plant seine Zeit und hat auch Zeit für das Reich Gottes	Plant das Reich Gottes und hat auch Zeit für sich
Nutzt seine Gaben und Fähigkeiten in erster Linie für sich und nur teilweise für die Gemeinde	Kennt seine Gaben und Fähigkeiten und bringt sie in die Gemeinde ein und profitiert persönlich davon

² Hier stellt sich für mich immer die Frage: Übe ich so zu viel Druck auf die Leute aus. Das Evangelium ist Gnade und will keine Leistung. Allerdings ist es immer so, dass Jesus radikale Forderungen an seine Nachfolger stellt.

Ein Leben als Mt.6,33-Christ ist total spannend. Christsein ist eh schon spannend, weil man ja den Durchblick hat, aber ein konsequentes Leben als Mt.6,33-Christ ist noch spannender.

Das will gelebt werden! Da muss man los fliegen. Da kann man sich nicht Sonntag für Sonntag anhören... Das muss ins Herz rutschen!

Schön und gut, sagst du. Doch wie? Du willst etwas für Gott tun, aber wie und wo? -

Nach dem Reich Gottes trachten - wie Heinz schon gesagt hat, ist umfassend. Das kann man in verschiedenen Bereichen des Lebens tun:

Powerpoint

- Beruf/Schule - was ist da dran? Trachtest du zuerst nach dem Reich Gottes. Hilfst du den Schwächeren, auch wenn es zunächst zu deinem Nachteil wirkt. Wer nicht mogelt bei Klassenarbeiten ist doof. Wer nicht am Telefon lügt für seinen Chef kann Nachteile haben. Hier gilt es Gott zu vertrauen. Wer nicht Sachen mitgehen lässt, der hat weniger Reichtum - Bsp. Schering raus!
- Gemeinde - was ist dran? Wo kannst du dich einbringen? Gibt es Dinge die schon lange getan werden müssen und du weißt es und willst es tun? Lass dich nicht aufhalten? Welche Gaben hast du?
- Familie - was ist da dran? Was machen deine Verwandten. Brauchen sie noch die gute Nachricht?
- Umfeld: Clique, Nachbarn... Leben als Christ...

3.3. Meine/unsere persönliche Geschichte

Ich möchte dir von mir erzählen, wie ich mich ins Reich Gottes eingebracht habe. Vielleicht kann es dir helfen...

- Gemeinde: Als ich 16 war, hat man mich gefragt, ob ich in die Jugendarbeit mit einsteige. Ich habe ja gesagt. Ich habe mich in die Gemeinde investiert. Bei uns ging das zum Glück und man hat darauf geachtet, dass junge Leute gefördert werden - 25jährige Reife Leute haben sich mit dem Kasperkopp Veit Claesberg eingelassen und gehört, was er zu bestimmten Themen meint. Ich habe alles möglich in der Gemeinde gemacht: Jungschar, Sonntagschule, Gemeindeleitung, Projekt, Umbau... viel zu viel schon, so dass wir überlegt haben, dass es so nicht weitergehen kann. Also Bibelschule...
- Beruf/Schule: Das war schwer, da sein Christsein zu leben. Ich habe da bestimmt vieles falsch angegangen. Aber ich habe nicht geklaut und den Leuten erzählt was ich mache. War sicher nicht immer ein Vorbild...
- Familie: Bei uns waren alle Christen;-)
- Umfeld: ich lebte in einem sehr christlichen Umfeld und hatte hauptsächlich christliche Freunde. Anders war es im Zivildienst. Hier habe ich viel über den Glauben geredet, aber oft nicht danach gehandelt.

Mir war es immer ein Anliegen zuerst nach dem Reich Gottes zu trachten, auch wenn es manchmal sicher nicht optimal gelungen ist. Gott verlangt ja auch keine Perfektion oder liebt deswegen weniger.

Dann habe ich geheiratet - eine Frau die ähnlich denkt - wichtig bei der Beziehungsfrage und dann sind wir zur Bibelschule gegangen, umgezogen, haben Kinder bekommen, sind mal nach Irland gefahren und haben uns weiterhin

Gedanken gemacht wie wir das Reich Gottes bauen können. Ich habe euch das mal mitgebracht. Als Beispiel...

Powerpoint

Sicherlich passt das nicht auf jeden und sieht bei jedem anders aus. Dadurch dass wir das aufgeschrieben haben, erinnern wir uns ständig daran.

Zusammenfassend haben wir ein Lebensmotto formuliert. Mir persönlich hilft es unheimlich dieses Motto zu haben, weil ich dadurch weiß, was ich will. Hast du ein Lebensmotto. Es ist echt cool.

Und hier ist es... Powerpoint...

Flexibel das Reich Gottes bauen und (dabei) das Leben genießen

3.4. Gottes Geschichte & Du

Wir leben in der Zeit der Gnade. Du musst dich entscheiden, ob du mit oder ohne Gnade leben willst. Wenn du mit Gott leben willst musst du entscheiden ob du ein 08/15-Hobbychrist sein willst oder ein Mt.6,33-Christ, wie Jesus es von dir fordert. Das eine garantiert langweiliges, erfahrungsloses Christsein und das andere ist spannend.

Wenn du zuerst nach dem Reich Gottes trachten willst, dann gibt es unendlich viele Möglichkeiten. Mach dir darüber Gedanken. Lass es in dein Herz rutschen! Sprich mit Leuten darüber, wie du in deinem Umfeld oder in deiner Gemeinde das Reich Gottes bauen kannst.

Apropos Gemeinde: Viele Gemeinden blockieren oder man kann sich nicht entfalten. Vielleicht musst du dann woanders hingehen. Oder du arbeitest bei uns mit. Dann bist du überörtlich ehrenamtlich aktiv. Solche Leute suchen wir. Es gibt viele Möglichkeiten: Playstageeinsätze, Freizeiten, Schulungen, Pfijuko, SOLA,...

4. Herausforderung/Motivation

Die Freizeit ist fast zu Ende - vielleicht hat sich etwas an deinem Denken erneuert. Dir ist neu klar geworden, wo du herkommst. Du hast geblickt, was andere Denken - du willst das Beste aus deinem Leben machen - du willst deine Gaben einsetzen - du willst dich für Gott einsetzen, den Deal machen...

Und du willst es sofort tun und nicht vergessen wenn du nach Hause kommst. Dann haben wir ein Angebot für dich. Wir wollen dich segnen, wenn du willst.

Vielleicht willst du auch wollen, aber kannst nicht. Dann beten wir dafür, dass du willst. In Gottes Wort steht: Er schenkt das Wollen und vollbringen.

Renew your mind! Für den einen bedeutet dass er Christ wird, für den anderen, dass er seine Gaben entdecken will, für den anderen, dass er ein Mt.6,33-Christ werden will. Wie auch immer.

Jetzt hast du die Möglichkeit bis zum Mittagessen um 13.00 Uhr ans Kreuz zu kommen, Du kannst dem Mitarbeiter deines Vertrauens sagen was dir hier wichtig geworden ist, oder du tun willst, oder wofür du gerne Gebetsunterstützung haben willst, oder wofür wir mit dir danken können, oder, oder, oder... Dann beten wir zusammen dafür uns segnen dich, wünschen dir Gutes von oben und sprechen dir es von Gott zu.

Während des Lied „Free“ läuft - Nr. 140 - verlassen wir Mitarbeiter den Raum.
Danach ist dann Schluss und vielleicht möchte noch jemand laut beten?!
Nutze die Gelegenheit zum Gebet. Wenn derjenige von uns mit dem du beten
möchtest gerade schon betet, dann kannst du unten warten. Das macht keinem von
uns was aus.

5. Segnung & Gebet am Kreuz